



# Konzept zur Durchführung des 28. EURAWASSER-Funtriathlons bei Kontaktbeschränkungen durch den Tri Fun Güstrow e.V.

Erstellt am: 11.08.2020

Verantwortlicher Veranstalter: Tri Fun Güstrow e.V.  
Vorsitzender: **Ralf Buchner**, Werderstraße 23, 18273 Güstrow  
Tel. 01522-4129947, ralf@trifun.de  
Organisator: **Ralf Buchner**  
Konzept erstellt durch: **Ralf Buchner**  
**Dirk Erxleben**  
Flurstraße 228b, 22549 Hamburg, Tel. 0160-7943659,  
dirk@trifun.de  
**Corinna Erxleben** (Hygienebeauftragte)  
Flurstraße 228b, 22549 Hamburg, Tel. 0173-9353480,  
erxleben@ambulante-kinderkrankenpflege.de

Geplantes Veranstaltungsdatum: 12. September 2020

Veranstaltungsort: Güstrow (Inselsee)

Teilnehmerzahl: max. 200 Personen

Geplante Distanz: Sprint-Distanz (750m-20km-5km)

Helferanzahl: 30

Beteiligte Kooperationspartner: 1 RTW vom DRK, Rettungsschwimmer vom DRK

# Inhalt

Definition Triathlon.....	3
Hintergrund Kontaktbeschränkungen .....	4
Ziel der Maßnahmen .....	4
Triathlon bei Kontaktbeschränkungen .....	4
Allgemeine Maßnahmen für den 28. EURAWASSER-Funtriathlon am 12.September 2020 .....	5
1. Gesellschaft.....	5
2. Schutzmaßnahmen .....	5
3. Zuschauer.....	5
4. Unbeteiligte Dritte .....	5
5. Desinfektion.....	6
6. Informationen an Teilnehmer*innen und Passanten.....	6
7. Öffentliche Bereiche .....	6
8. Ordnungspersonal .....	6
9. Kampfrichter .....	6
10. Rettungsdienste.....	6
Bereich Wechselzone.....	7
Bereich Schwimmen .....	8
Bereich Radstrecke .....	9
Bereich Laufstrecke .....	11
Bereich Ziel .....	12
Zeitplan der Veranstaltung .....	12
Veranstaltungslogistik .....	12
Ressorts.....	12
Personal/Helfer.....	12
Dienstleister.....	12

## Definition Triathlon

Triathlon ist ein Individualsport par excellence, welcher unter freiem Himmel stattfindet.

Triathlet\*innen sind Individualist\*innen, die in einem Wettkampf in erster Linie gegen sich selbst und die Uhr kämpfen. Das entspricht dem originären Charakter der Sportart, das Windschattenfahrverbot in unserer Wettkampfordnung ist hierfür das beste Beispiel.

Aus diesem Grund erscheint es uns - unter Mehraufwand - möglich, Wettkämpfe derart zu organisieren, dass jede\*r Sportler\*in den Wettkampf weitergehend für sich austrägt und dabei die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhält.

Wettkämpfe austragen zu können ist für unsere Sportler\*innen ein elementarer Bestandteil: weniger, um sich mit anderen messen zu können, sondern vielmehr um eine Infrastruktur zu erhalten, die es zulässt, alle drei Sportarten hintereinander in einem gesicherten Rahmen zu absolvieren und dabei seine persönliche Leistung abrufen zu können. Dabei ist das Gefühl am Ende eines Triathlons die Ziellinie zu überqueren (in unserer Sprache: zu finishen), das Kernelement des Triathlons im Breiten- und Amateursport.

Durchhalten und standhaft bleiben ist der Leitgedanke, um den Wettkampf mit sich selbst erfolgreich abzuschließen, ein wichtiges Gut, gerade in diesen Zeiten.

Die Sportart Triathlon kombiniert die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Diese werden in unterschiedlichen Längen hintereinander absolviert. Daraus ergeben sich unterschiedliche Distanzen für einen Triathlon.

Super-Sprint Distanz:	250 m Schwimmen	/	10 km Radfahren	/	2,5 km Laufen
Sprint Distanz:	750 m Schwimmen	/	20 km Radfahren	/	5 km Laufen
Olympische Distanz:	1500 m Schwimmen	/	40 km Radfahren	/	10 km Laufen
Mitteldistanz:	1900 m Schwimmen	/	90 km Radfahren	/	21,1 km Laufen
Langdistanz:	3800 m Schwimmen	/	180 km Radfahren	/	42,2 km Laufen

Diese Distanz, und Abwandlungen davon, werden deutschlandweit von verschiedenen Veranstaltern angeboten. Hierbei reicht die Bandbreite der Ausrichter vom kleinen Verein mit 100 Mitgliedern bis hin zur großen, weltweit agierenden Agentur.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen reichen die Starterfelder von 50 bis 1000, in Ausnahmefällen 2000 - 10000 Athleten. Im Jahr werden in Deutschland ca. 700 Veranstaltungen durchgeführt. 75% der Veranstaltungen finden im Vereinsrahmen mit bis zu 600 Teilnehmern statt.

Die Deutsche Triathlon Union e.V. (DTU) richtet jährlich die 1. und 2. Triathlon Bundesliga aus. Diese werden auf der Sprint Distanz ausgetragen und finden an 5 unterschiedlichen Veranstaltungsorten deutschlandweit statt. Das Starterfeld beträgt jeweils bis zu 80 Athlet\*innen.

Darüber hinaus gibt es auch folgende vom Triathlon abgeleitete Sportarten wie Duathlon, Swim & Run und Bike & Run.

## Hintergrund Kontaktbeschränkungen

Mit Beschluss vom 15. April 2020 wurden die Beschränkungen des öffentlichen Lebens vorerst bis zum 31.10.2020 verlängert.

Hierunter fallen zum Beispiel:

- In der Öffentlichkeit ist zu anderen Menschen als den Angehörigen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 Meter einzuhalten.
- Großveranstaltungen bleiben bis zum 31. August 2020 verboten.

Die Landesregierung MV empfiehlt das Tragen von Mundschutz im öffentlichen Raum.

Die einzelnen Verordnungen findet man auf der Internetseite „Regierung-MV“.

## Ziel der Maßnahmen

Das Ziel der ausgearbeiteten Maßnahmen ist es, die im Rahmen der Eindämmung des Coronavirus, veranlassten Vorschriften einzuhalten und den Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten.

Des Weiteren soll die hygienische Situation beim 28. EURAWASSER Fun-Triathlon verbessert und somit das Infektionsrisiko reduziert werden.

## Triathlon bei Kontaktbeschränkungen

Die Sportart Triathlon ist eine Einzel-Sportart und zählt nicht zu den Mannschaftssportarten. Dies berücksichtigt auch die Sportordnung für den Triathlon, wie zum Beispiel das Sanktionieren beim Nicht-Einhalten des Windschattenfahrverbots (Unterschreitung des Abstands zum Vordermann von 10m auf dem Fahrrad) oder bei der Annahme von Hilfe durch eine andere Person von außen. Durch die Regelungen der Sportordnung wird auch erreicht, dass sich die Teilnehmer\*innen während des Wettkampfes über die Wettkampfstrecken verteilen.

Die Sportordnung lässt auch Spielraum, die Teilnehmerzahlen zu begrenzen und bei den Streckenlängen zu variieren, wenn es aktuelle Situationen erfordern.

Weitere Maßnahmen sind möglich, um die Kontakte von Teilnehmern einer Veranstaltung, sowie auch den Besuchern, zu reduzieren. Auf diese Maßnahme soll im Folgenden eingegangen werden.

# Allgemeine Maßnahmen für den 28. EURAWASSER-Funtriathlon am 12. September 2020

## 1. Gesellschaft

Seit Mitte März gelten die Maßnahmen und Einschränkungen für das öffentliche Leben, welches weitestgehend heruntergefahren wurde. Die Menschen haben sich seitdem sehr diszipliniert verhalten, was sich auch an der Verdopplungs- und Reproduktionszahl zeigt. Das bedeutet, dass die Gesellschaft, hier Teilnehmer\*in und Zuschauer, gelernt hat, mit der Situation zu leben und umzugehen. Jeder trägt für sich und seine Gesundheit Verantwortung und auch für das Allgemeinwohl. Jeder Athlet ist in der Lage Abstandsregelungen sowie Schutzmaßnahmen umzusetzen und ist dafür selbst verantwortlich.

## 2. Schutzmaßnahmen

Für die Helfer\*innen und das Organisationsteam wird analog zu den Verhaltensregeln im ÖPNV und Einzelhandel, das Tragen von Mundschutz zur Pflicht. Weiterhin ist maßgeblich ein Abstand von 1,50 m zwingend einzuhalten.

Die Helfer\*innen sind während der gesamten Veranstaltung verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn ein Abstand zu den Athleten von mind. 2,50m nicht zu gewährleisten ist.

Die Teilnehmer\*innen sind verpflichtet in inaktiven sportlichen Phasen (bspw. Einchecken, Wartezeiten, Checkout) eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, sowie die Abstandsregeln einzuhalten.

Hygienemaßnahmen wie Händewaschen und Händedesinfektion werden bei den Toilettenräumlichkeiten sichergestellt. Zusätzlich wird im Eingangsbereich (Check-In) der Wechselzone ein Händedesinfektionsmittel-Stützpunkt vorhanden sein.

Teilnehmer\*innen mit Anzeichen von Husten, Schnupfen oder Fieberanzeichen sind vom Wettkampf ausgeschlossen und müssen dem Wettkampfort fernbleiben.

Die Einhaltung der Nies-Hustenetikette ist zwingend umzusetzen und hinreichend bekannt. Bereiche, in welchen die Abstandregelung nicht eingehalten werden kann (wie zum Beispiel Startunterlagenausgabe), wird es nicht geben.

Die Anmeldung zum Wettkampf erfolgt online. Weiterhin werden die Startunterlagenunterlagen (Startnummer, Zeitnahme-Transponder, Teilnehmerpräsente, ...) an den jeweils individuell, durch Startnummer gekennzeichneten Wechsellplätzen in der Wechselzone, in einem Sportbeutel vom Veranstalter vor dem Check-In platziert, so dass die Kontaktbeschränkungen unterstützt werden.

## 3. Zuschauer

Es sind keine Zuschauer zugelassen. Alle Teilnehmer werden diesbezüglich über die Onlinebelehrung/ -zustimmung bei der Onlineanmeldung informiert, ihre Angehörigen nicht mitzubringen.

## 4. Unbeteiligte Dritte

Der Schutz unbeteiligter Dritter wie Spaziergänger oder Anwohner der Wettkampfstrecken erfolgt durch Information und sie werden so geleitet, dass es nicht zu einer Ballung entlang der Wettkampfareale kommt. Auf die Einhaltung der Abstandregelungen wird fortwährend mittels Durchsagen und Beschilderung hingewiesen. Der Moderator wird mehrmals stündlich auf die Abstand- und Maskenpflicht hinweisen.

## 5. Desinfektion

An Stellen auf dem Veranstaltungsgelände mit erhöhter Personenfrequenz werden Ständer mit Handdesinfektion aufgestellt. Diese Bereiche sind vor der Wechselzone.  
In den Toiletten werden Desinfektionstücher und eine Handdesinfektion bereitgestellt werden.

## 6. Informationen an Teilnehmer\*innen und Passanten

Auf dem Veranstaltungsgelände und den angrenzenden Parkmöglichkeiten werden die Informationen über Hygiene- und Kontaktvorschriften durch Plakate und Flyer den Teilnehmer\*innen und Passanten vermittelt. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen über den Moderator Durchsagen zu den Hygiene- und Kontaktvorschriften an die Teilnehmer\*innen und Passanten gemacht.  
Die Informationen über Hygiene- und Kontaktvorschriften werden im Vorfeld auf der Internetseite veröffentlicht und jedem Teilnehmer per Mail zugeschickt.

## 7. Öffentliche Bereiche

Es findet kein Catering statt. Jeder Teilnehmer bringt sich sein Essen und Trinken mit und verzehrt und entsorgt seine Reste/Abfälle entsprechend.  
Eine Wettkampfbesprechung mit den Teilnehmer\*innen vor dem Start des Rennens findet nicht statt. Den Teilnehmer\*innen wird im Vorfeld der Veranstaltung alle Wettkampfinformationen online zur Verfügung gestellt. Aktuelle Informationen werden über Durchsagen bekanntgegeben.  
Eine Siegerehrung findet nicht statt.

## 8. Ordnungspersonal

Das Ordnungspersonal auf dem gesamten Veranstaltungsgelände wird ausreichend anwesend sein und entsprechend den aktuellen Vorschriften des Landes unterrichtet und sensibilisiert.

## 9. Kampfrichter

Auf externe Kampfrichter des Landesverbandes wird verzichtet. Kampfrichtertätigkeiten werden von max. 3 ausgebildeten Kampfrichtern des veranstaltenden Vereins Tri Fun Güstrow eV übernommen. Kampfrichter tragen wie Helfer einen Mund- und Nasenschutz und werden an folgenden Stellen eingesetzt:

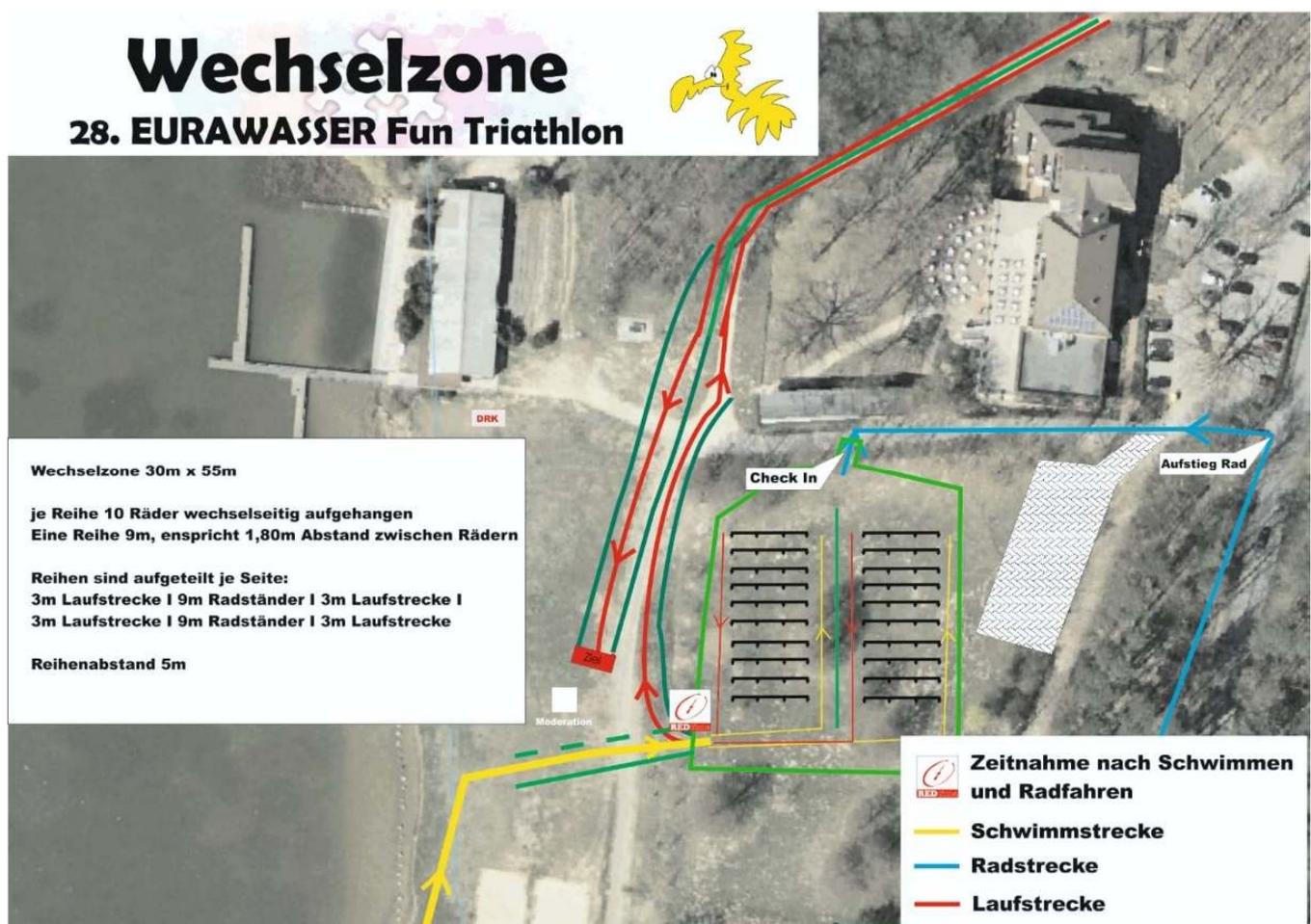
- Check-In
- Wechselzone
- Schwimmstrecke
- Ziel

## 10. Rettungsdienste

Mit den Rettungsdiensten wird im Vorfeld das Hygienekonzept besprochen und umgesetzt.

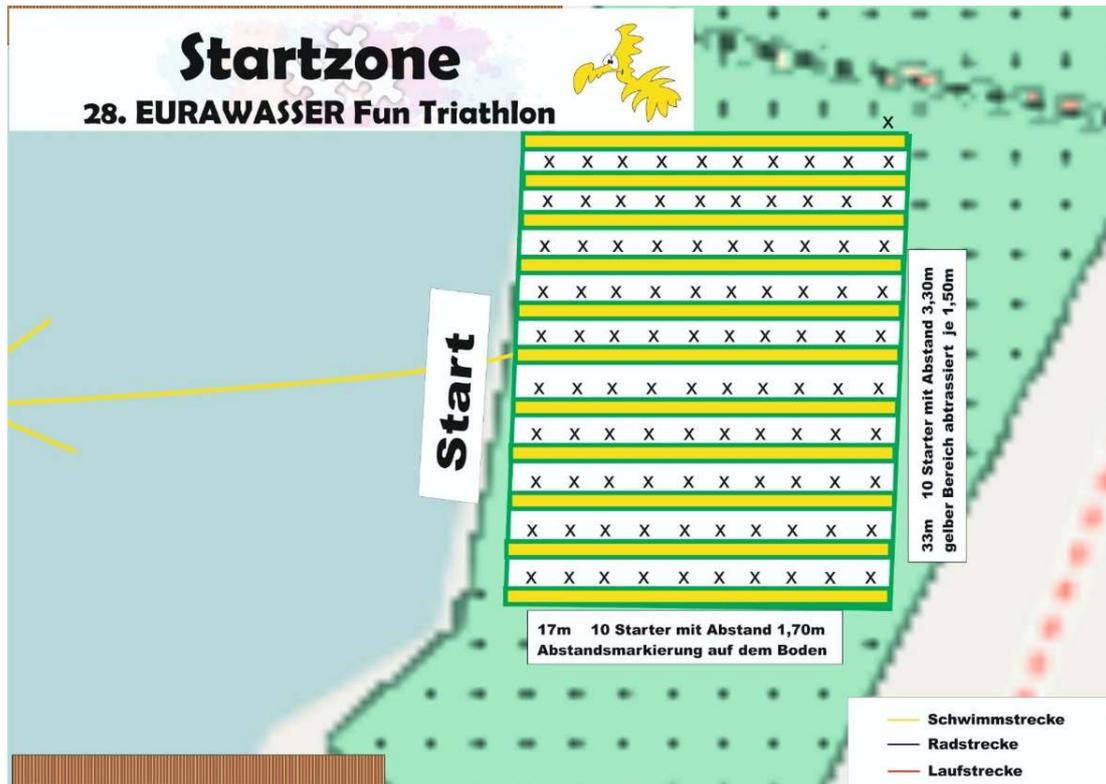
## Bereich Wechselzone

1. Es wird für den Check-In (der Zeitraum, in dem die Teilnehmer\*innen ihre Fahrräder in die Wechselzone bringen) genügend Platz vorgehalten.
2. Der Check-In erfolgt zügig, um die Anzahl an wartende Teilnehmer\*innen beim Check-In zu reduzieren. Die Teilnehmer erhalten vor der Veranstaltungen per Mail eine Checkin-Zeit (10 Minuten-Abschnitt) zugewiesen in dem der Check-In zu erfolgen hat. In einem 10 Minuten-Abschnitt werden ca. 20 – 25 Teilnehmer Ihre Fahrräder in die Wechselzone bringen.
3. Die Markierungen für die Räder auf den Radständern sind so angebracht, dass der Mindestabstand zwischen den Rädern eingehalten wird (1,7m). Die Größe des Teilnehmerfeldes ist an die Platzverhältnisse angepasst.
4. Die Plätze in der Wechselzone sind entsprechend Startnummern fest vergeben, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.
5. Nach dem die Teilnehmer\*innen ihr Rad eingecheckt haben, verlassen sie die Wechselzone an einer anderen Stelle als dem Eingang.
6. In der Wechselzone werden keine Wechselzelte aufgestellt. Der Wechsel zwischen den einzelnen Disziplinen erfolgt am Rad.
7. Nach dem Wettkampf holen die Teilnehmer\*innen ihre Räder wieder aus der Wechselzone (Check-Out). Dieser erfolgt kontrolliert und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Dafür werden zusätzliche Ein- und Ausgänge geschaffen.



## Bereich Schwimmen

1. Beim Schwimmen wird es **keinen** Massenstart für die 200 Teilnehmer\*innen im Wasser geben. Es wird der sogenannte Rolling Start von Land aus angewandt. Dabei starten alle 15 Sekunden 10 Athleten aus zehn getrennten Startkanälen. Die seitlichen Abstände der Athleten beträgt dabei ca. 3m. Der Abstand zum nachfolgenden Starter beträgt mind. 1,5m. Dadurch wird eine Entzerrung des Teilnehmerfeldes gleich zu Beginn des Rennens vorgenommen.
2. Der Streckenverlauf, der mit Bojen markiert ist, wird flüssiger gestaltet und 90° Kurven vermieden. Somit wird ein evtl. Gedränge an Wendebojen vermieden.
3. Am Schwimmausstieg werden die Athleten kontrolliert und unter Einhaltung der Abstandsregeln zur Wechselzone laufen.



## Bereich Radstrecke

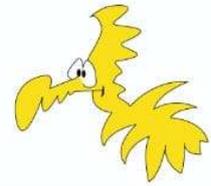
1. Auf der Radstrecke ist ein Windschattenfahrverbot (Abstand zum vorausfahrenden Athleten von 10m) für die Teilnehmer\*innen Pflicht. Ergänzend ist beim Überholen ein seitlicher Abstand einzuhalten. Dies ist allein durch die Sportordnung der DTU für Rennen ohne Windschattenfreigebe zwingend vorgeschrieben.



2. Auf der Radstrecke wird es keine Verpflegungsstelle geben und somit ist der Kontakt Helfer – Teilnehmer\*in reduziert.
3. Für den Radaufstieg und –abstieg findet kontrolliert unter Einhaltung der Abstandsregeln statt.
4. Die Strecke ist eine Wendepunktstrecke.

# Radstrecke

## 28. EURAWASSER Fun Triathlon



## Bereich Laufstrecke

1. Die Strecke ist ein Rundkurs.
2. Es gibt keine Verpflegungsstellen.
3. Die Entsorgung von Müll findet direkt durch den Athleten selbst in vorgesehene Behälter statt.



## Bereich Ziel

1. Helfer im Ziel fordern die Teilnehmer auf, sich nicht im Zielbereich aufzuhalten und in den weitläufigen Nachzielbereich (großflächiger offener Strandbereich) zu gehen.
2. Es findet keine Verpflegung statt.
3. Es werden keine Duschkmöglichkeiten angeboten.
4. Die Ergebnisse werden nur online bereitgestellt.
5. Es wird keine Massage angeboten.
6. Preise, Medaillen werden nicht ausgegeben.

## Zeitplan der Veranstaltung

- 6:00 Uhr – 9:00 Uhr    Aufbau der Wechselzone, Start- und Zielbereichs sowie Markierung der Schwimm-, Rad- und Laufstrecke (Ressorts) in fest eingeteilten Teams
- 9:20 Uhr – 10:40 Uhr    Check-In der Teilnehmer
- 11:00 Uhr – 11:05 Uhr    Rolling Start
- 11:10 Uhr – 11:22 Uhr    Schwimmausstieg
- 11:10 Uhr – 12:20 Uhr    Radfahren
- 11:43 Uhr – 13:00 Uhr    Laufen
- 12:00 Uhr – 13:00 Uhr    Zieleinlauf
- 13:00 Uhr – 15:00 Uhr    Abbau der Wechselzone, Start- und Zielbereichs sowie Demarkierung der Schwimm-, Rad- und Laufstrecke (Ressorts) in fest eingeteilten Teams

## Veranstaltungslogistik

### Ressorts

1. Die Veranstaltung wird in einzelne Ressorts (Schwimmstrecke, Radstrecke, Laufstrecke und Wechselzone) unterteilt. Für jedes Ressort wird ein eigenes Helferteam mit festen Aufgaben innerhalb der Ressorts eingeteilt. Dadurch wird eine Durchmischung des Personals verhindert.
2. Die Größe der Teams soll 5 Personen nicht übersteigen.

### Personal/Helfer

1. Die Namen der Helfer in den jeweiligen Helferteams werden erfasst, um so eine bessere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.
2. Es wird angestrebt, dass jeder Helfer sein eigenes Werkzeug mitbringt, oder bereitgestellt bekommt.
3. Das Tragen von Mundschutz und Handschuhen ist beim Auf- und Abbau erforderlich.

### Dienstleister

1. Es wird angestrebt, dass Dienstleister die Veranstaltungsfläche so wenig wie möglich anfahren. Dies wird durch eine detaillierte Planung des Auf- und Abbaus im Vorfeld und eine rege Kommunikation mit den Dienstleistern sichergestellt.
2. Die Dienstleister werden auf die aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktvorschriften hingewiesen.